



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

UMSATZPLUS UND BESCHÄFTIGTENABBAU IM BERLINER BAUHAUPTGEWERBE IM JANUAR 2005

28.04.2005 Fachinformation

Im Berliner Bauhauptgewerbe war im Januar 2005 der Umsatz um 17,5 Prozent höher und die Zahl der Beschäftigten zehn Prozent niedriger als noch ein Jahr zuvor. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, erbrachte das Berliner Bauhauptgewerbe in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im Januar 2005 einen baugewerblichen Umsatz von 114,5 Mill. EUR. Damit lag der baugewerbliche Umsatz im Berichtsmonat um 17,5 Prozent über dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Die Umsatzergebnisse im Hochbau lagen insgesamt um 6,7 Prozent über dem Vorjahresmonat, im Tiefbau waren es 33,8 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten betrug 13.303 EUR, das waren 31,1 Prozent mehr als vor einem Jahr (9.474 EUR). Das Statistische Landesamt berichtet weiter, dass die Summe der Auftragseingänge im Januar mit 64,0 Mill. EUR um 56,2 Prozent unter dem Vorjahreswert lag. Im Januar 2005 waren in den auskunftspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes 8.609 Personen beschäftigt, 10,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (0,7 Mill.) erhöhte sich im Januar gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,0 Prozent, im Gegensatz zu den gezahlten Löhnen und Gehältern (21,0 Mill. EUR), die um 4,4 Prozent zurückgingen. Bauhauptgewerbe in Berlin im Januar 2005- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/umsatzplus-und-beschaeftigtenabbau-im-berliner-bauhauptgewerbe-im-januar-2005>